

Erledigt

Brauche Eure helfende Hand

Beitrag von „g-force“ vom 11. Juni 2020, 21:40

Um das mal klarzustellen:

Die Formatierung eines Datenträgers in GUID teilt diesen Datenträger in 2 Partitionen: 1x FAT mit 128 - 200 mb und 1x HFS/APFS mit Größe der Festplatte.

Diese erste FAT-Partition ist dabei immer die EFI-Partition dieser Festplatte, die erstmal keinen Inhalt hat, sondern "einfach da ist". Bootloader wie CLOVER oder OPENCORE müssen in dieser EFI-Partition liegen, um in einem UEFI-System bootbar zu sein.

Ein Stick in FAT und MBR entspricht sinngemäß dieser EFI-Partition - es gibt ja keine weitere Partition in HFS/APFS/NTFS. Ein solcher Stick ist IMMER bootbar, egal was da im BIOS eingestellt ist. Er erscheint nicht immer in den festgelegten Bootoptionen, aber mit "Boot-Override" (F8 oder F12 beim Rechnerstart) wird der Stick erkannt, denn er enthält eine bootbare "CloverX64.efi".